

Auftragsbekanntmachung

Bitte wählen Sie, ob die folgende Information an das Amtsblatt der EU übermittelt werden soll:

Soll der geschätzte Wert angegeben werden? Ja
 Nein

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinburg

Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)

Postanschrift: Viktoriastr. 16-18

Postleitzahl: 25524

Ort: Itzehoe

Land: Deutschland

NUTS-Code: DEF0E

Kontaktstelle(n):

Telefon: +49 482169497

E-Mail: traetow@steinburg.de

Fax: +49 4821699497

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse: (URL) www.steinburg.de

Adresse des Beschafferprofils: (URL)

I.2) Gemeinsame Beschaffung

- Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
- Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

- Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung
- Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt

unter: (URL) <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-STEINBURG-2019-0009>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

- die oben genannten Kontaktstellen
- folgende Kontaktstelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

- elektronisch via

URL: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-STEINBURG-2019-0009>

- an die oben genannten Kontaktstellen

- an folgende Anschrift

- Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- Regional- oder Kommunalbehörde
- Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- Andere

I.5) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Andere Tätigkeit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Umbau /Sanierung Historisches Landratsamt

Referenznummer der Bekanntmachung: K-STEINBURG-2019-0009

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71240000-2

II.1.3) Art des Auftrags

- Lieferauftrag

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung

Objektplanungsleistung LPH 1 bis LPH 9

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert (falls zutreffend)

Wert ohne MwSt.: (in Euro) 420.168,06

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose Ja
 Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code DEF0E

Hauptort der Ausführung: 25524 Itzehoe
Karlstr.13

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Die Objektplanungsleistung umfasst die Erbringung der LPH 1 bis LPH 9.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Stufe 1: Leistungsphase 1 - Leistungsphase 3,

Stufe 2: Leistungsphase 4 - Leistungsphase 6,

Stufe 3: Leistungsphase 7 - Leistungsphase 9 gemäß § 34 HOAI.

Direkt beauftragt wird die Stufe 1,

auf die Beauftragung der Stufe 2 und der Stufe 3 besteht kein Rechtsanspruch.

Abruf weiterer Leistungsphasen erfolgt durch jeweils einseitige schriftliche Erklärung des Auftraggebers an den Auftragnehmer.

Folgendes Verfahren wird durchgeführt:

Phase 1: Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes können Bewerber den Teilnahmeantrag mit den geforderten Nachweisen einreichen.

Phase 2: Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden gemäß "Auswahlbogen Bewertungsbogen Teilnahmeantrag" geprüft und die Anzahl der zugelassenen Bewerber wird beschränkt, die dann ausgewählten Bewerber der Phase 2 werden gesondert zu einem Verhandlungsverfahren aufgefordert.

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Art der Vertragslaufzeit

Dauer in Monaten

Dauer in Tagen

Beginn/Ende

Beginn: 01.09.2020

Ende: 30.12.2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden Ja
 Nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

Geplante Anzahl der Bewerber:

oder

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: (falls zutreffend) 6

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der AG wählt unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die Eignungskriterien erfüllen, mindestens drei und maximal sechs Bewerber zu Verhandlungsgesprächen aus. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend den zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden, vgl. § 75 Abs. 6 VgV. Auswahlkriterien siehe Auswahl- und Bewertungsbogen für den Teilnahmewettbewerb.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig Ja
 Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen Ja
 Nein

Beschreibung der Optionen:

Stufenbeauftragung:
Stufe I LPH 1 bis LPH 3
Stufe II LPH 4 bis LPH 6,
Stufe III LPH 7 bis LPH 9,
kein rechtlicher Anspruch auf die Beauftragung der Stufe II und
der Stufe III.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird Ja Nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

.....
.....
.....

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Vorbemerkungen für die Abschnitte III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) für Bietergemeinschaften und Unterauftragsvergabe:

Den Einzelbieter sind Bietergemeinschaften gleichgestellt.

Beabsichtigt der Bieter Unteraufträge zu vergeben, sind alle Unterauftragnehmer zusammengefasst zu benennen. (Anlage 1B)

Eine unterschriebene Erklärung der Unterauftragnehmer über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfall während des Projektzeitraumes ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. (Anlage 1G)

Die allgemeinen Verfahrenshinweise in Abschnitt VI.3) (Zusätzliche Angaben) sind zu beachten.

Vorzulegen sind:

1) Bietergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung

einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist sowie erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (Anlage zu 1E und Anlage zu 1F). Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern handschriftlich unterzeichnete Erklärung abzugeben.

2) Eigenerklärung darüber, dass die in § 123 Abs. 1-4 und § 124 Abs. 1 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bieter nicht zutreffen (Anlage zu 1A).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

[] Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mindestens in Höhe

von 1 500 000 EUR Deckungssumme für Personen sowie 500 000 EUR Deckungssumme für Sachschäden oder eine verbindliche Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass die bestehende Haftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderte Mindestdeckungssumme erhöht wird. In diesem Fall ist die Bescheinigung des Haftpflichtversicherers vor Erteilung des Auftrags nachzureichen (Anlage 2A);

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters /des Unternehmens bei Bietergemeinschaften /des unterbeauftragten Büros der letzten 3 Geschäftsjahre (jahresweise) (Anlage 2B).

Möglicherweise geforderte
Mindeststandards: (falls zutreffend)

.....
.....
.....

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

[] Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der
Eignungskriterien:

Geeignete Referenzen (mindestens 3) über früher ausgeführte Dienstleistungen in Form einer Liste (Anlage 3C) der in den letzten 7 Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Auftragswerts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers mit aktuellem Ansprechpartner (Anlage 3C 1 bis 3C 3). Die Referenzen müssen mit der zu vergebenden Leistung bezüglich der Planungsanforderungen vergleichbar sein. Im Falle von Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen sind die Mitarbeiterzahlen in Summe und getrennt voneinander anzugeben. (Anlage 3D). Es sind im Durchschnitt der letzten drei Jahre mind. 3 festangestellte Architekt/innen (mind. FH-Abschluss) nachzuweisen. Bietergemeinschaften können gemeinsam gezählt werden. Die Namen der Unterauftragnehmer sind zu benennen und der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (Anlage zu 1 G), vorzulegen.

Möglicherweise geforderte
Mindeststandards: (falls zutreffend)

.....
.....
.....
.....
.....

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)

[] Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

[] Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse

beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag (falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge)

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung, geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (1) VgV entspricht Architekt/-in (Anlage 3A).
Zugelassen sind:
Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als freischaffende Architekten bzw. Ingenieure tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach den entsprechenden EU-Richtlinien zu führen.
Juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen gerichtet ist und einen verantwortlichen
Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne (vgl. Satz 1) benennen.

Es ist ein qualifizierter Projektleiter in dem angegebenen Leistungsbereich zu benennen, der die Leistung auch tatsächlich ausführen soll. Bei Bietergemeinschaften oder Unterauftragungen ist die Unternehmenszugehörigkeit anzugeben.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

1. Eigenerklärung über die Bereitschaft zur Verpflichtung, gemäß
Verpflichtungsgesetz vom 2.3.1974, geändert durch § 1 Nr. 4 G v.15.8.1974
(gem. Muster Niederschrift und Erklärung über die Verpflichtung),
2. Eigenerklärung über die Bereitschaft, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtung zur Zahlung des Vergabemindestlohns
gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH für den Bewerber sowie für etwaige Unterauftragnehmer vorzulegen, sofern der Bieter oder Unterauftragnehmer
nicht im EU-Ausland tätig ist und die Leistung ausschließlich dort erbringt
(Anlage zu 1 C Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohnes)

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

- Beschleunigtes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialoges

- Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren)

- Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen Ja
 Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (falls zutreffend)

Jahr

Amtsblatt-Nr. (3-stellige Seitennr.)

Nr. im ABl.-Inhaltsverzeichnis (6-stellig)

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag und Ortszeit: 09.04.2020 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag 06.05.2020

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Art der Bindefrist Dauer in Monaten
 Ende
 Keine Angabe

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31.08.2020

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Bieterfragen sind digital über www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter der Vergabenummer K-Steinburg-2019-0009 bis zum 01.04.2020 zu stellen.

Der Bieterfragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite www.deutsches-ausschreibungsblatt.de innerhalb der aktuellen Version der Vergabunterlagen zur Vergabenummer K-Steinburg-2019-0009 bereitgestellt.

Die Verfahrenssprache ist deutsch.

Für den Teilnahmeantrag sind die hierfür zur Verfügung gestellten Vordrucke zwingend zu verwenden. Diese stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter der Vergabenummer K-Steinburg-2019-0009 zur Verfügung.

Der ausgefüllte und an den vorgesehen Stellen unterzeichnete Teilnahmeantrag ist digital einschließlich der Anlagen über das Bietercockpit unter der Vergabenummer K-Steinburg-2019-0009 entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Eine schriftliche Einreichung per Post, Telefax oder in mündlicher, fernmündlicher Form ist unzulässig!!!!

Bewerbergemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen.

Soweit in den Vergabeunterlagen auf zu verwendende Vordrucke verwiesen wird, sind diese zwingend zu verwenden. Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.

Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Teilnahmeantrag nicht bereits enthalten sind. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.

Die Qualität des Teilnahmeantrages einschließlich seiner Anlagen bezüglich der Einhaltung und Umsetzung der Formalitäten hat bei der Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefördert werden, Einfluss auf die Auswahl der Bewerber.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend den zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden, vgl. § 75 Abs. 6 VgV.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein.

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Postleitzahl: 24105

Ort: Kiel

Land: Deutschland

Telefon: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Internet-Adresse: (URL)

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl:

Ort:

Land:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internet-Adresse: (URL)

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein.

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Postleitzahl: 24105

Ort: Kiel

Land: Deutschland

Telefon: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Internet-Adresse: (URL)